



Wettkampfbeschreibung

Turnfest Ennetbürgen 2021

- Wettkampf-Disziplinen:**
- 3-teiliger Vereinswettkampf**
Leichtathletik (PS 80m, 400m/800m, KUG, WE)
Wurf (SB, WU)
Nationalturnen (STH, STS)
Fachtest (FTA)
- 1-teiliger Vereinswettkampf (FTA)**
- Generelle Regelungen:** Die Disziplinen werden nach den aktuell gültigen Weisungen und Wertungstabellen 2021 des STV durchgeführt und gewertet. Die Disziplinenbeschreibungen basieren auf diesen und dienen den Teilnehmern und Kampfrichtern als Basis. Im Zweifelsfall entscheidet das Wettkampfgericht.
- Haftung und Versicherung:** Der STV Ennetbürgen haftet nur im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht und innerhalb der Deckung durch die Sportversicherungskasse des STV. Eine Haftung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wird ausdrücklich ausgeschlossen. Versicherung gegen Krankheit und Unfall ist Sache jedes Teilnehmers.
- Wettkampfgericht:** Das Wettkampfgericht besteht aus:
1) Werner Christen, Wettkampfleiter Turnfest
2) Marc Jost, Oberturner TV Buchs
3) Patrick Iseli, Oberturner TV Reutigen
- Fairness und Spass:** Das Turnfest Ennetbürgen 2021 setzt voraus, dass sich die Aktiven fair verhalten. Der Spass am gemeinsamen Erlebnis soll Vorrang haben.

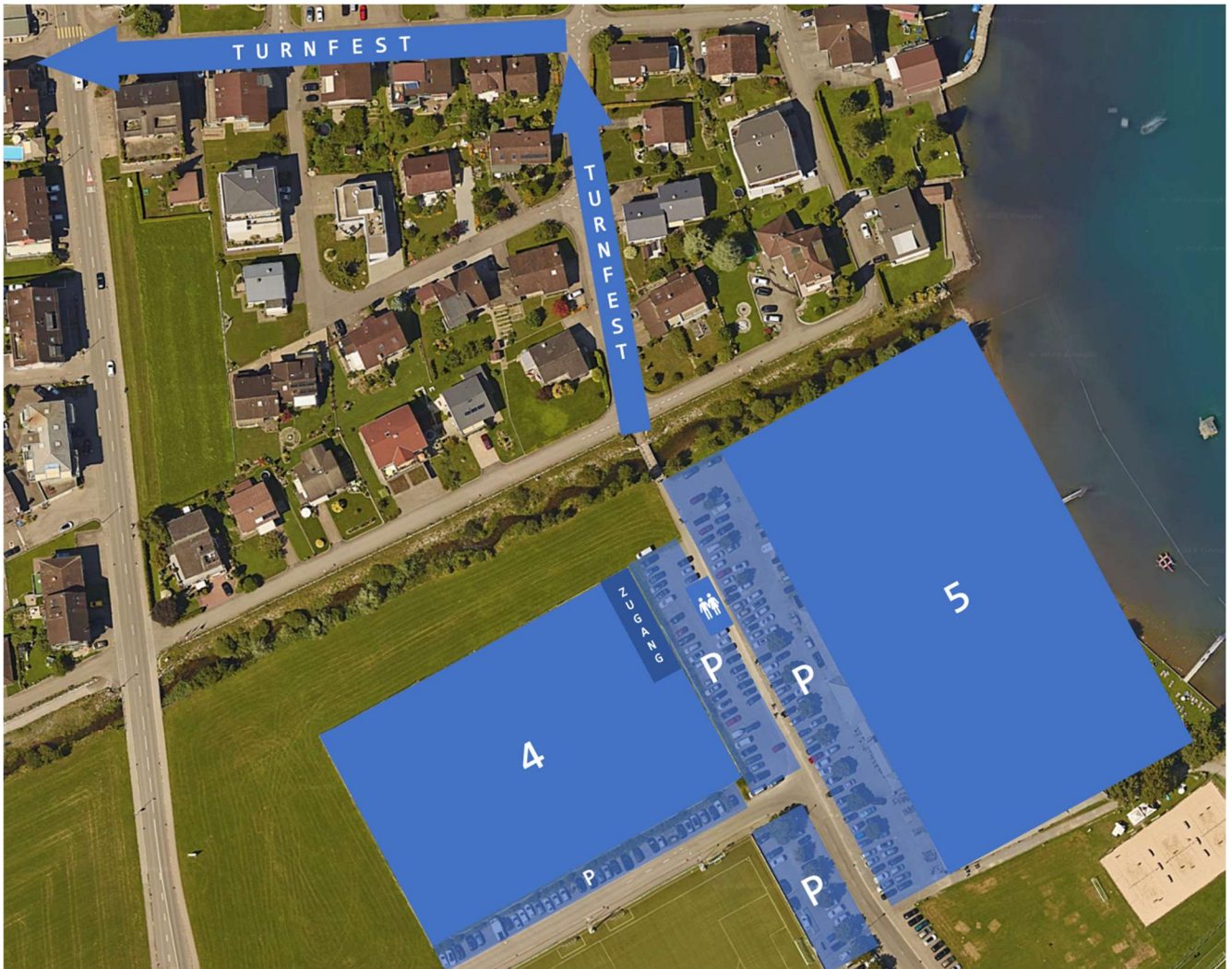
Situationsplan – Turnfest



Legende

MZH	Mehrzweckhalle (Check in, Garderoben Herren)
P	Parkplatz (bei Zeltplatz)
TH3	Turnhalle 3 (Garderoben Damen)
WC	Toiletten (MZA, bei Festzelt)
1	Festwirtschaft / Foodstände
2	Festzelt
3	Bierbar
4	Zeltplatz
5	Strandbad Buochs / Ennetbürgen
400m	Start 400 m Lauf
800m	Start 800 m Lauf
FTA	Fachtest Allround
KUG	Kugelstossen
PS80	Pendelstaffette 80 m
SB	Schleuderball
STH	Steinheben
STS	Steinstossen
WE	Weitsprung
WU	Wurf

Situationsplan – Zeltplatz / Strandbad

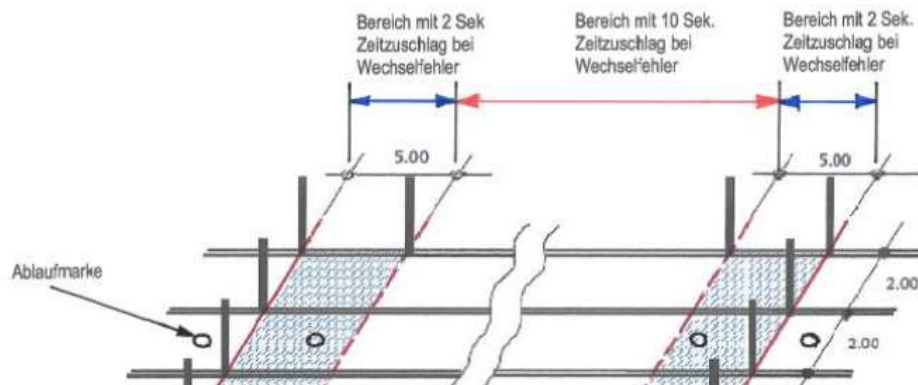


Legende

- | | |
|----|---|
| P | Parkplatz (bei Zeltplatz) |
| WC | Toiletten (bei Zeltplatz) |
| 1 | Festwirtschaft / Foodstände |
| 2 | Festzelt |
| 3 | Bierbar |
| 4 | Zeltplatz |
| 5 | Strandbad Buochs / Ennetbürgen (freier Eintritt mit Festbändel) |

Disziplinenbeschreibung: Pendelstaffette (PS80)

Pendelstaffette ohne Stab



Anlage

Die Pendelstaffette findet auf der Tartanbahn statt. Die Zeitmessung erfolgt elektronisch. Auf den 4 Bahnen können maximal 2 Vereine gleichzeitig antreten.

Gruppengröße

Eine Laufgruppe besteht aus mindestens 6 TurnerInnen aus dem gleichen Verein. Jede Gruppe tritt mit einer geraden Anzahl Läufer an.

Markierungen

Um die Ablösungen zu erleichtern, dürfen unmittelbar vor dem Wettkampf Markierungen angebracht werden. Diese sind innerhalb der eigenen zwei Laufbahnen auszulegen.

Start

Der Startordner weist die Bahnen zu. Der Schlussläufer jeder Gruppe trägt ein Markierungsband. Das Weglaufen eines jeden Läufers erfolgt ohne Starthilfen. Das Startkommando lautet: «Auf die Plätze – Fertig – Schuss».

Start- und Wechselfehler

Bei einem Startfehler des ersten Läufers werden der fehlbaren Laufgruppe 0,2 Sekunden zu ihrer Durchschnittszeit addiert. Für jeden fehlerhaften Wechsel werden der betreffenden Laufgruppe 2 Sekunden (oder 10 Sekunden) zur Laufzeit addiert.

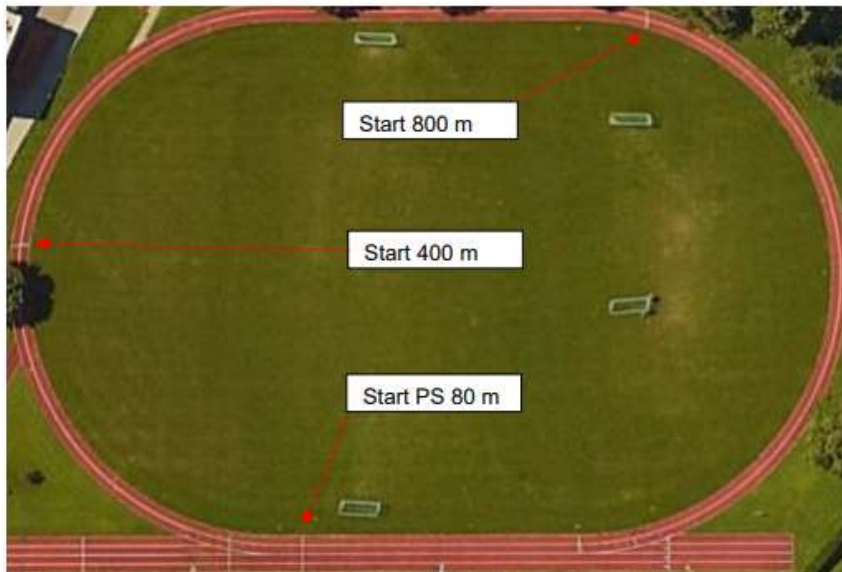
Verletzung eines Läufers

Wenn sich ein Läufer verletzt und die Gruppe dadurch den Wettkampf nicht beenden kann, wiederholt diese Gruppe den Lauf. Je nach Zeitplan wiederholt die Laufgruppe ihren Wettkampf in der nächst möglichen Serie. Die Entscheidung über den Zeitpunkt der Wiederholung liegt bei der Wettkampfleitung.

Wertungstabelle

Aktive	Note 10	Note 9	Note 7.5	0.1 P	Formel
Turner	9.20 s	9.70 s	10.45 s	0.05 s	$(14.2 - d) / 0.5$
Turnerinnen	10.60 s	11.40 s	12.60 s	0.08 s	$(18.6 - d) / 0.8$
Mixed	Formel: $((18.6 * T_i + 14.2 * T_u) / (T_i + T_u) - d) / ((0.8 * T_i + 0.5 * T_u) / (T_i + T_u))$				

Disziplinenbeschreibung: Lauf (400m und 800m)



Anlage

Die Läufe 400 m und 800 m finden auf der 300m Rundbahn mit Kunststoffbelag statt. Die Zeitmessung erfolgt elektronisch.

Gruppengröße

Eine Laufgruppe besteht aus mindestens 4 TurnerInnen aus dem gleichen Verein.

Start

Der Startordner weist die Bahnen zu.

Das Weglaufen eines jeden Läufers erfolgt ohne Starthilfen.

Das Startkommando lautet: «Auf die Plätze – Schuss».

Strafe bei Fehlstart

Nach einem Fehlstart wird die ganze Gruppe verwahrt.

Bei einem zweiten Fehlstart eines Läufers werden der fehlbaren Laufgruppe 0,2 Sekunden zu ihrer Durchschnittszeit addiert.

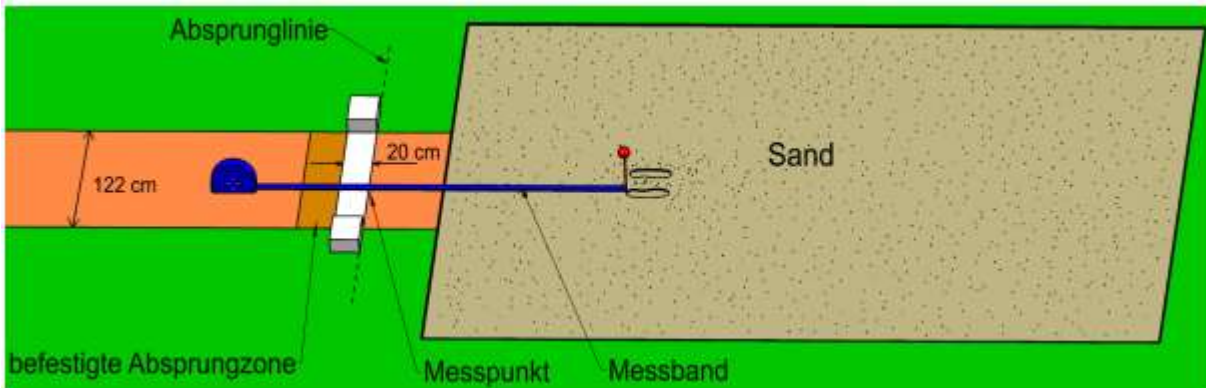
Wertungstabelle 400 m

Aktive	Note 10	Note 9	Note 7.5	0.1 P	Formel
Turner	54.5 s	56.5 s	59.5 s	0.2 s	$(74.5 - d) / 2$
Turnerinnen	62.5 s	67.5 s	75.0 s	0.5 s	$(112.5 - d) / 5$
Mixed	Formel: $((\text{NoteTi} * \text{AnzahlTi}) + (\text{NoteTu} * \text{AnzahlTu})) / (\text{Ti} + \text{Tu})$				

Wertungstabelle 800 m

Aktive	Note 10	Note 9	Note 7.5	0.1 P	Formel
Turner	126 s	134 s	146 s	0.8 s	$(206 - d) / 8$
Turnerinnen	154 s	164 s	179 s	1.0 s	$(254 - d) / 10$
Mixed	Formel: $((\text{NoteTi} * \text{AnzahlTi}) + (\text{NoteTu} * \text{AnzahlTu})) / (\text{Ti} + \text{Tu})$				

Disziplinenbeschreibung: Weitsprung (WE)



Anlage

Der Weitsprung findet auf einer Weitsprunganlage mit Tartanbahn (2 Bahnen) statt.

Gruppengröße

Eine Gruppe besteht aus mindestens 4 TurnerInnen aus dem gleichen Verein. Die Reihenfolge für die drei Wettkampfversuche bleibt innerhalb der Gruppe die gleiche.

Markierungen

Anlaufmarkierungen können angebracht werden, dürfen aber die anderen TeilnehmerInnen nicht behindern.

Wettkampfvorschriften

Beim Absprung darf der Balken nicht übertreten werden. Der Absprung darf nur mit einem Fuss ausgeführt werden. Beim Absprung darf der Balken (Absprunglinie) in keiner Weise übertreten werden (Fehlversuch). Jedem Wettkämpfer/In stehen ein Probeversuch und drei Wettkampfversuche zu.

Ein Versuch kann unterbrochen und wieder begonnen werden, sofern keine Regelverstöße vorkommen. Sobald der Wettkampf begonnen hat, dürfen die Teilnehmer die Anlaufbahn nicht mehr für Übungszwecke benutzen.

Fehlversuche

Übertreten des Absprungbalkens, wenn der Springer durchläuft (Bodenberührung jenseits der Absprunglinie), wenn der Springer durch die Sprunggrube zurückgeht, absichtlich verursachte Verzögerungen des Wettkampfablaufes und sämtliche Saltosprünge.

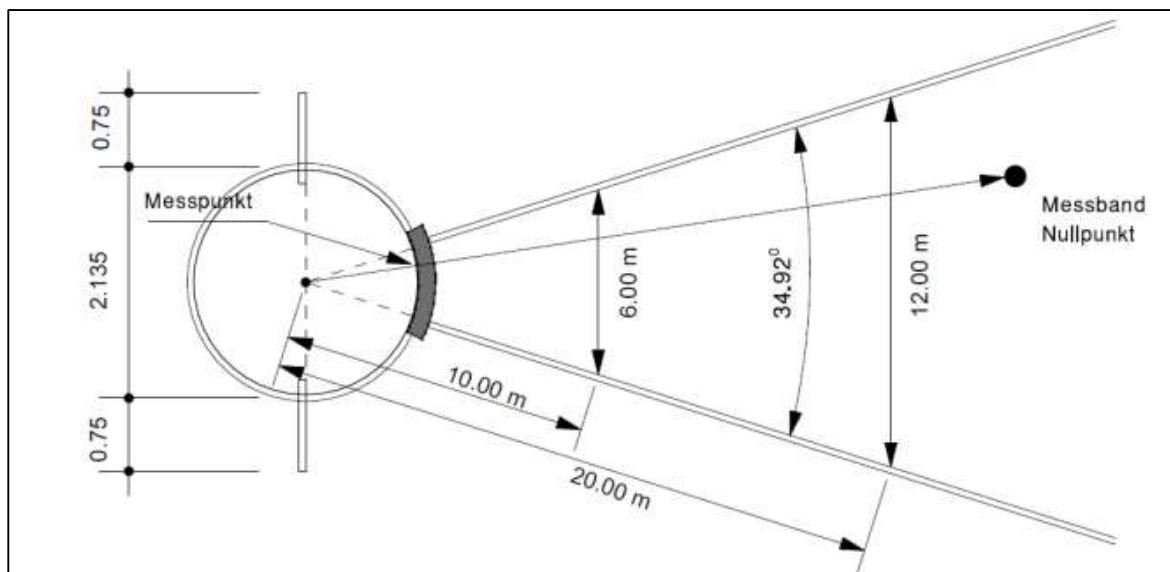
Messvorschriften

Gemessen wird die kürzeste Distanz zwischen dem hintersten Eindruck im Sand zum Balken und der Absprunglinie.

Wertungstabelle

Aktive	Note 10	Note 9	Note 7.5	0.1 P	Formel
Turner	6.20 m	5.70 m	4.95 m	0.05 m	$(d - 1.2) / 0.5$
Turnerinnen	4.80 m	4.40 m	3.80 m	0.04 m	$(d - 0.8) / 0.4$
Mixed	Formel: $((\text{NoteTi} * \text{AnzahlTi}) + (\text{NoteTu} * \text{AnzahlTu})) / (\text{Ti} + \text{Tu})$				

Disziplinenbeschreibung: Kugelstossen (KUG)



Anlage

Die Kugelstossanlage ist bestehend mit Abwurfkreis auf Betonunterlage.

Gruppengrösse

Eine Gruppe besteht aus mindestens 4 TurnerInnen aus dem gleichen Verein.

Stosskugel aus Gusseisen (es dürfen keine eigenen Stosskugeln mitgebracht werden)

Turner: 5 kg

Turnerinnen: 4 kg

Versuche

Jedem Wettkämpfer/In stehen ein Probeversuch und drei Wettkampfversuche zu.

Stossart

Die Kugel wird von der Schulter aus mit einer Hand gestossen.

Fehlversuche

Nach Einnahme der Ausgangsstellung mit irgendeinem Teil seines Körpers die Oberkante oder -fläche des Stossbalkens, des Kreisringes oder den Boden ausserhalb des Kreises berührt, während des Versuchs die Kugel fallen lässt, den Stoss (gemäss Stossart) nicht korrekt ausführt, den Kreis verlässt, bevor die Kugel den Boden berührt hat, beim Verlassen des Kreises seinen ersten Schritt nicht vollständig hinter die gekennzeichnete seitliche Verlängerungslinie setzt.

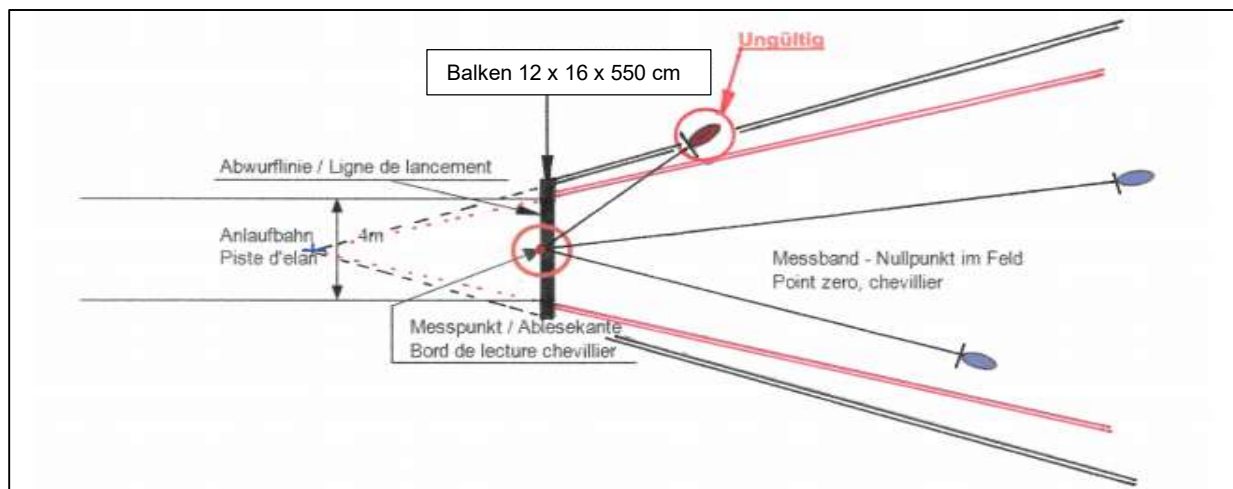
Messvorschriften

Jeder gültige Stoss wird unmittelbar nach dem Versuch gemessen.

Wertungstabelle

Aktive	Note 10	Note 9	Note 7.5	0.1 P	Formel
Turner	14.50 m	13.00 m	10.75 m	0.15 m	$(d + 0.5) / 1.5$
Turnerinnen	10.00 m	9.00 m	7.50 m	0.10 m	$d / 1$
Mixed	Formel: $((\text{NoteTi} \cdot \text{AnzahlTi}) + (\text{NoteTu} \cdot \text{AnzahlTu})) / (\text{Ti} + \text{Tu})$				

Disziplinenbeschreibung: Schleuderball (SB)



Anlage

Die Anlaufbahn für Schleuderball befindet sich auf einer Asphaltunterlage mit geradem Balken.

Gruppengröße

Eine Gruppe besteht aus mindestens 4 TurnerInnen aus dem gleichen Verein.

Markierungen

Beim Schleuderball dürfen Markierungen nur neben der Anlaufbahn angebracht werden.

Schleuderball

Turner: 1.5 kg

Turnerinnen: 1.0 kg

Versuche

Jedem Wettkämpfer/In stehen ein Probeversuch und drei Wettkampfversuche zu.

Wurfart

Der Abwurf kann aus dem Stand, mit Anlauf oder aus Drehungen heraus erfolgen.

Fehlversuche

Den durch den Abwurfbalken und die beiden seitlichen Begrenzungslinien gebildete Anlaufbahn verlässt, bevor der Schleuderball den Boden berührt hat, beim Verlassen der Anlaufbahn mit dem ersten Schritt den Abwurfbalken oder die seitliche Verlängerungslinie berührt oder überschreitet.

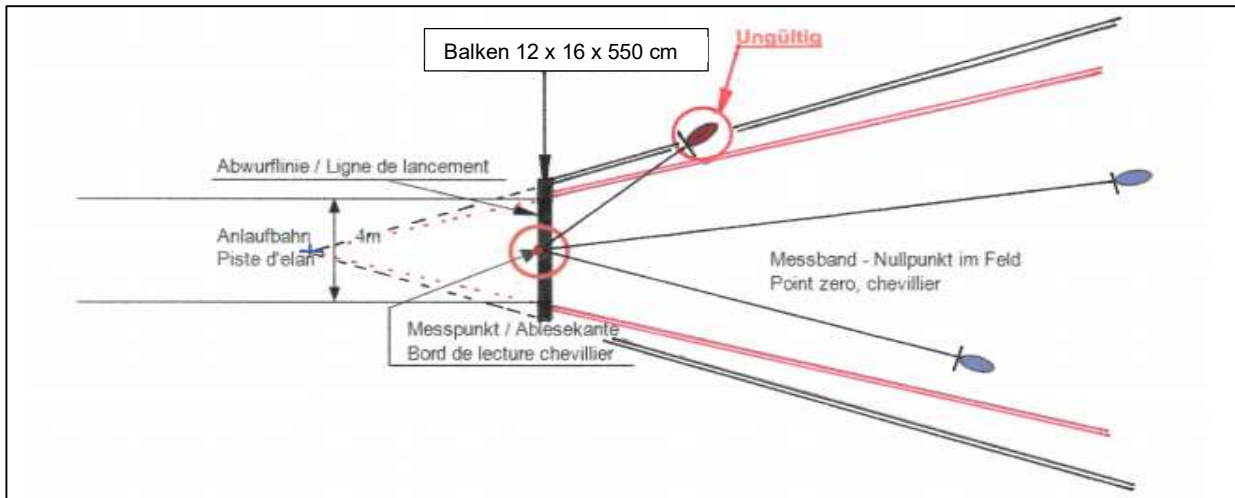
Messvorschriften

Es wird nur der beste gültige Wurf jedes Teilnehmers gemessen. Die einzelnen Versuche werden mit einem Steckling im Sektor vor der Messung markiert.

Wertungstabelle

Aktive	Note 10	Note 9	Note 7.5	0.1 P	Formel
Turner	51.0 m	47.0 m	41.0 m	0.4 m	$(d - 11) / 4$
Turnerinnen	38.0 m	34.0 m	28.0 m	0.4 m	$(d + 2) / 4$
Mixed	Formel: $((\text{NoteTi} * \text{AnzahlTi}) + (\text{NoteTu} * \text{AnzahlTu})) / (\text{Ti} + \text{Tu})$				

Disziplinenbeschreibung: Weitwurf (WU)



Anlage

Die Anlaufbahn für Weitwurf befindet sich auf einer Asphaltunterlage mit geradem Balken.

Gruppengröße

Eine Gruppe besteht aus mindestens 4 TurnerInnen aus dem gleichen Verein.

Markierungen

Beim Weitwurf dürfen Markierungen nur neben der Anlaufbahn angebracht werden.

Wurfkörper aus Aluminium

Turner: 500 g

Turnerinnen: 300 g

Versuche

Jedem Wettkämpfer/In stehen ein Probeversuch und drei Wettkampfversuche zu.

Wurfart

Vom Beginn der Wurfvorbereitungen bis zum vollendeten Abwurf darf sich der Werfer nicht drehen, oder den Rücken zum Abwurfbalken zeigen.

Fehlversuche

Den durch den Abwurfbalken und die beiden seitlichen Begrenzungslinien gebildete Anlaufbahn verlässt, bevor der Wurfkörper den Boden berührt hat, beim Verlassen der Anlaufbahn mit dem ersten Schritt den Abwurfbalken oder die seitliche Verlängerungslinie berührt oder überschreitet.

Messvorschriften

Es wird nur der beste gültige Wurf jedes Teilnehmers gemessen. Die einzelnen Versuche werden mit einem Steckling im Sektor vor der Messung markiert.

Wertungstabelle

Aktive	Note 10	Note 9	Note 7.5	0.1 P	Formel
Turner	63.0 m	57.0 m	48.0 m	0.6 m	$(d - 3) / 6$
Turnerinnen	42.0 m	37.0 m	29.5 m	0.5 m	$(d + 8) / 5$
Mixed	Formel: $((\text{NoteTi} * \text{AnzahlTi}) + (\text{NoteTu} * \text{AnzahlTu})) / (\text{Ti} + \text{Tu})$				

Disziplinenbeschreibung: Steinheben (STH)



Anlage

Das Steinheben findet auf der Wiese statt.

Gruppengrösse

Eine Gruppe besteht aus mindestens 4 TurnerInnen aus dem gleichen Verein.

Steine aus Kalkstein gestockt (es dürfen keine eigenen Steine mitgebracht werden)

Turner: 22.5 kg (Maximalnote 10.0) / 18.0 kg (Maximalnote 9.0)

Turnerinnen: 12.5 kg (Maximalnote 10.0) / 10.0 kg (Maximalnote 9.0)

Hebungen

Der Wettkämpfer muss Hebungen mit dem rechten und dem linken Arm vornehmen. Ab 15 Hebungen werden für den stärkeren Arm im Maximum 3/5 des Totals aller Hebungen angerechnet. Dies ergibt die folgenden Verhältniszahlen: Möglichkeiten für das Heben mit dem rechten und dem linken Arm:

A	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
B	14	13	12	11	10	9	9	10-11	12-13	14	15-16	17	18-19	20	21-22	23	24-25	26	27-28	29	30-31

A = Gültige Hebungen mit dem schwächeren Arm

B = Maximal anrechenbare Anzahl Hebungen mit dem stärkeren Arm

Die Note 10.0 kann nur mit dem schweren Stein erreicht werden. Wettkämpfer mit dem leichten Stein können höchstens die Note 9.0 erreichen.

Abzüge

Abzüge für mangelhafte Ausführungen und Fehlhebungen werden den Wettkämpfern innerhalb des gleichen Steingewichts direkt der Endnote abgezogen. Sie können nicht durch Mehrhebungen kompensiert werden.

Es werden Abzüge von 0.10 Punkten pro Vorkommnis für folgende Ausführungsmängel vorgenommen: Unruhiger Stand, z.B. Schritt oder Drehung des Fusses mit Ortsveränderung, touchieren mit dem Stein am Körper.

Nach einmaliger Ermahnung erfolgt bei weiteren Vergehen ein Abzug von 0.10 Punkten pro Vorkommnis für: Unregelmässiges, unruhiges oder unterbrochenes Heben, zu schnelles

Heben, zu geringes Tiefführen des Steines (15-20 cm über Boden), reißen, bzw. stossen beim oder nach dem Umsetzen, einstellen des Ellbogens der Heberhand an einem Körperteil, Arm in der Hochhalte nicht durchgestreckt, abstützen der freien Hand am Körper, der zu einem Vorteil führen kann.

Anzahl Versuche

Jedem Wettkämpfer steht pro Arm ein Versuch zu. Beim Fallenlassen des Steines, auch bei der ersten Hebung, gilt der Versuch als beendet. Zwischen dem Heben links und dem Heben rechts findet ein Unterbruch statt.

Halten des Steines

Wird der Stein mit der anderen Hand oder einem anderen Körperteil vor dem Zubodenfallen bewahrt, werden 0.2 Punkte in Abzug gebracht. Dieser Abzug kann nicht mit Mehrhebungen kompensiert werden. Das Weiterführen der Hebungen ist möglich.

Wertungstabelle mit Beispiel Auswertung

Aktive	Note 10	Note 9	Note 8	0.1 P	Formel
Turner 22.5kg	35 H	30 H	25 H	0.5 H	$(d + 15) / 5$
Turner 18.0kg	-	35 H	30 H	0.5 H	$(d + 10) / 5$, max. 9.0
Turnerin 12.5 kg	35 H	30 H	25 H	0.5 H	$(d + 15) / 5$
Turnerin 10.0 kg	-	35 H	30 H	0.5 H	$(d + 10) / 5$, max. 9.0

M/F	Jg.	22.5kg/ 12.5kg	18.0 kg/ 10.0 kg	Hebungen		gültige Hebungen		Abzüge	
				Links	rechts	22.5kg 12.5kg	18.0 kg 10.0 kg	1/10	2/10
M	1980	x		16	19	35		1	
M	1984	x		13	13	26			
M	1988	x		24	28	52			
M	1992	x		12	30	31			1
M	1990	x		18	19	37		1	
M	1992		x	16	20		36		
M	1986		x	13	18		31		
M	1987		x	20	20		40		
M	1994		x	18	12		30	1	
F	1985	x		18	17	35			
F	1993		x	13	15		28		
F	1992		x	20	17		37		
				Total Hebungen Turner		181	137		
				Total Hebungen Turnerinnen		35	65		
				Total Abzüge		0.4	0.1		

Berechnung

5 Heber 22.5kg	181 Hebungen : 5 = 36.2 Hebungen = Note 10 abzüglich 0.4 Punkte = 9.6 Punkte
4 Heber 18.0kg	137 Hebungen : 4 = 34.25 Hebungen = Note 8.85 abzüglich 0.1 Punkte = 8.75 Punkte
1 Heberin 12.5kg	35 Hebungen : 1 = 35.0 Hebungen = Note 10 Abzüge keine = 10.0 Punkte
2 Heberinnen 10.0kg	65 Hebungen : 2 = 32.5 Hebungen = Note 8.5 Abzüge keine = 8.5 Punkte
5 x 9.6 Punkte	= 48.0 Punkte
4 x 8.75 Punkte	= 35.0 Punkte
1 x 10.0 Punkte	= 10.0 Punkte
2 x 8.5 Punkte	= 17.0 Punkte
	<hr/>
	= 110.0 Punkte : 12 = <u>9.17 Punkte</u>

Disziplinenbeschrieb: Steinstossen (STS)



Anlage

Die Anlaufbahn wird mit einer Anlaufmatte auf festem Untergrund und geradem Balken gebaut.

Steine aus Kalkstein gestockt (es dürfen keine eigenen Steine mitgebracht werden)

Turner: 12.5 kg

Turnerinnen: 6.0 kg

Versuche

Jedem Wettkämpfer/In stehen ein Probeversuch und drei Wettkampfversuche zu.

Stossart

Der Stein darf nur mit einer Hand getragen und gestossen werden. Der Stoss kann aus dem Stand oder mit Anlauf erfolgen.

Stoss-Versuch

Es ist erlaubt, den schon begonnenen Versuch abubrechen, wieder in die Ausgangsstellung zurückzukehren und den Versuch erneut zu beginnen, vorausgesetzt, dass keine Regelverstösse vorkommen.

Fehlversuch

Als Fehlversuch gilt, wenn der Wettkämpfer: Nach Beginn des Versuches mit irgendeinem Teil des Körpers die Oberkante oder Oberfläche des Stossbalkens oder den Boden ausserhalb des Kreissegmentes berührt. Während eines Versuches den Stein fallen lässt, den Stein beim Anlauf oder beim Abstoss beidhändig hält. Beim Verlassen des Kreissegmentes seinen ersten Schritt ausserhalb nicht vollständig hinter die gekennzeichnete seitliche Verlängerungslinie setzt (dies gilt auch für Unterbrechungen), die Anlaufbahn verlässt, bevor der Stein den Boden berührt, den Stein so stösst, dass er ausserhalb des Sektors oder auf den Sektorlinien landet.

Messung

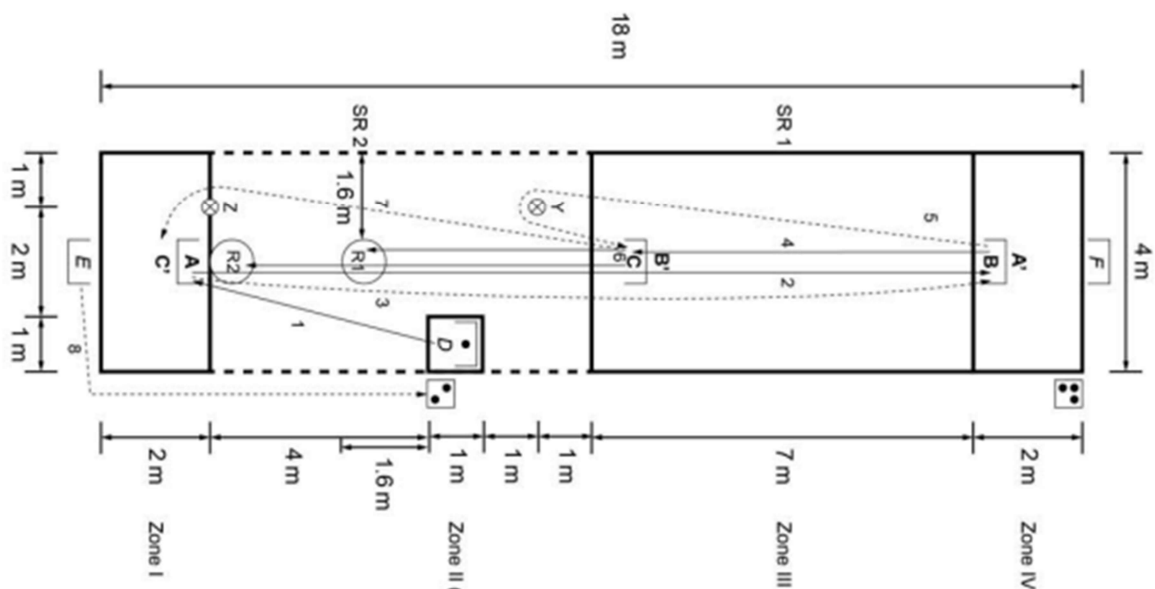
Jeder gültige Stoss wird unmittelbar nach dem Versuch gemessen.

Wertungstabelle

Aktive	Note 10	Note 9	Note 8	0.1 P	Formel
Turner	10.00 m	9.00 m	8.00 m	0.10 m	d
Turnerinnen	8.00 m	7.00 m	6.00 m	0.10 m	d +2
Mixed	Formel: $((\text{NoteTi} \cdot \text{AnzahlTi}) + (\text{NoteTu} \cdot \text{AnzahlTu})) / (\text{Ti} + \text{Tu})$				

Disziplinenbeschreibung: Fachtest Allround (FTA)

FTA Aufgabe 1:



Anlage und Schuhe

Feld ist auf dem Rasenplatz eingezeichnet. Es wird empfohlen mit Fußballschuhen (Nockenschuhen) anzutreten.

Anzahl Teilnehmer und Dauer

Ein 3er-Team mit 2 Helfern bestreitet einen Umgang (ein Versuch pro Team). Pro Verein werden 2 oder mehr 3-er Teams eingesetzt. Jeder Umgang dauert 3 Minuten.

Punktewertung

Punkte:	Fangball von C (in Zone III) über B:	3 Punkte
	Fangball von C bei Neuanspiel von B:	1 Punkt
	Treffer in und auf den Reif R1:	1 Punkt
	Treffer in und auf den Reif R2:	2 Punkte
	Lauf um den Malstab in Zone I:	1 Punkt

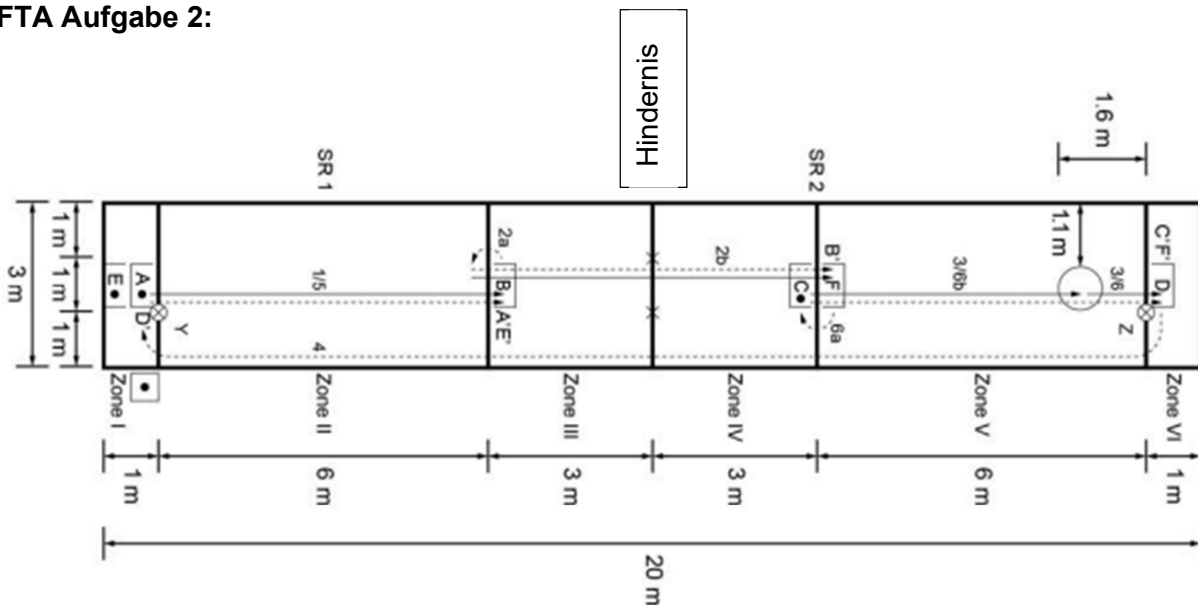
Abzüge:	Malstab berühren, Übertritt oder falsch umlaufen	-1 Punkt
----------------	--	----------

Wertungstabelle

Aktive	Note 10	Note 9	Note 7.5	0.1 P	Formel
Turner	131	115	91	1.62	$(d + 31) / 16.2$
Turnerinnen	100	85	60	1.62	$(d + 62) / 16.2$
Mixed	Formel: $((T_i * (d+62)/16.2) + (T_u * (d+31)/16.2)) / (T_i + T_u)$				

Disziplinenbeschreibung: Fachtest Allround (FTA)

FTA Aufgabe 2:



Anlage und Schuhe

Feld ist auf dem Rasenplatz eingezeichnet. Es wird empfohlen mit Fußballschuhen (Nockenschuhen) anzutreten.

Anzahl Teilnehmer und Dauer

Ein 6er-Team bestreitet einen Umgang (ein Versuch pro Team). Pro Verein werden 1 oder mehrere 6-er Teams eingesetzt, abhängig der eingesetzten Teilnehmer bei Aufgabe 1. Jeder Umgang dauert 3 Minuten.

Punktwertung

Punkte:	Jeder Fangball in der Zone III:	1 Punkt
	Jeder Fangball in der Zone V, nach korrektem Passieren des Hindernisses in der Mitte:	1 Punkt
	Treffer in und auf den Reif in Zone V:	1 Punkt
	Jeder Lauf beim Betreten der Zone I:	1 Punkt

Keine Punkte:	Ball springt vor Fangen zu Boden
	Ball ausserhalb Zone III oder V gefangen wird
	Hindernis nicht korrekt passiert oder Reif nicht getroffen

Abzüge:	Übertritt oder falscher Übungsablauf	-1 Punkt
----------------	--------------------------------------	----------

Wertungstabelle

Aktive	Note 10	Note 9	Note 7.5	0.1 P	Formel
Turner	168	148	118	2.00	$(d + 32) / 20$
Turnerinnen	152	134	107	1.80	$(d + 28) / 18$
Mixed	Formel: $((T_i * (d+28)/18) + (T_u * (d+32)/20)) / (T_i + T_u)$				